SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE TEXTKULTUREN

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

Workshop

Administration als schreibende Ordnungsmacht

Wissen, Handeln und Akteure (8.-20. Jh.)

Mi–Do, 1.–2. November 2017
Universität Heidelberg
Institut für Islamwissenschaft
Alfred-Ueberle-Str. 3-5

Die Kanzleisekretäre (kuttāb) des islamischen Mittelalters bezeichneten sich gerne selbst als „Augen, Ohren und Zungen" der Herrscher – also als zentrale Kommunikationsorgane des Staates. Der Workshop soll als kritische Bestandsaufnahme dieser Selbstbeschreibung dienen und dem gesellschaftlichen Einfluss der Staatsbeamten nachspüren. Der Stellenwert der Administration in politischen, religiösen und kulturellen Bereichen der Vormoderne wird hierbei ebenso beleuchtet wie ihr literarisches Erbe und ihre Bedeutung für Verwaltungskulturen in Epochen zunehmender Individualisierung.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

TP C06 „Beruf und Bildung im Islamischen Kanzleiwesen (adab-al-kātib) oder: Verwaltung als Königsdisziplin"

Ansprechpartnerin: Dr. Rebecca Sauer
Sonderforschungsbereich 933 — Marstallstraße 6 — D-69117 Heidelberg

Weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de

HOCHSCHULE FÜR JÜDISCHE STUDIEN HEIDELBERG

DFG